

Goldstück

Vor einigen Jahren noch galt die S-Klasse der Modellgeneration W126 als „alte Herren“-Karosserie oder einfach als Staatsgefährt. Auch der originale Champagner-Farbtönen zeugt vom damaligen Altersdurchschnitt der entsprechenden Kundschaft. Doch heute, im Zeitalter des Retro, besinnt man sich wieder auf etablierte Werte und mehr Individualität. Besonders junge Menschen sinnieren nach dem Besonderen.





Text: Meikel Zimmer, Fotos: Sebastian Brühl



Der Wunsch nach Exklusivität und hochwertiger Qualität ist der Firma Bullock Style im hessischen Altendiez bei Limburg nichts Neues. Die Fachleute um Mercedes-Profi Oliver Ochs sind nicht nur nah an der Szene, sie sind mittendrin. Doch erfüllen sie auch ganz spezielle Vorlieben außerhalb eines Trends. Ihr aktuellstes Projekt repräsentiert nicht etwa die schlichte Eleganz einer Reiselimousine. Das Ansinnen dieses 500 SEL ist es, sich aus der Masse hervorzuheben. Mit durchdachten Eingriffen am Bleckleid des mächtigen Youngtimers wurde die Linienführung des Originals keineswegs unterbrochen, sondern vielmehr in eine neue Richtung

gelenkt. Hierfür wählte man bei Bullock Style das bekannte Budnik-Chromrad „Trilogy 3“ aus und schraubte es, in Verbindung mit jeweils 22 Millimeter breiten Spurplatten hinten, in 8 und 10 x 19 Zoll auf die Naben. Die Bereifung misst vorn 245/35 ZR 19 und 265/30 ZR 19 hinten.

Chrom und Gold!

Trotz des großen Raddurchmessers blieb weiterhin etwas Spaltwerk in den Radhäusern sichtbar. Mittels eines Bullock Style-Federnsatzes und Koni-Dämpfern senkte sich der W126 optisch eindrucksvoll ab.

Auch die Fahrdynamik zeigt sich dadurch sichtlich optimaler abgestimmt. Zur weiteren optischen Aufwertung kamen weiße Blinker und Rückleuchten zum Einsatz sowie zahlreiche Chrom-Applikationen in Form von Radlauf-Blenden, Scheibenwischern und Spritzdüsen. Den originalen Champagner-Farnton des Gehäuses erhielten ebenso vorderer und hinterer Stoßfänger, der Kühlergrill-Einsatz sowie sämtliche Anbauteile. Lumar-Scheibenfolie reduziert die Transparenz der Fenster, die coolen Einschusslöcher auf der rechten Seite realisierte Bullock Style mit der Airbrush-Pistole.





Besonderer Luxus!

Zur werkseitigen Vollausrüstung im Innenraum fügen die Hessen nicht nur ein Budnik „TUSK 2“-Lenkrad im Felgengedesign sowie einen Schaltknäuf im Totenkopf-Look hinzu, das größere Augenmerk liegt vielmehr auf der liebevollen Einkleidung aller Verkleidungen und Sitzmöglichkeiten in zweifarbiges Kuschelleder. Die Bedienung der Tür-Schließmechanismen

funktioniert aufgrund der Nachrüstung einer funkferngesteuerten Zentralverriegelung nun zeitgemäß per Knopfdruck. Musikalisch arbeitet eine Blaupunkt-HiFi-Anlage den Ohren der Insassen zu. Richtig voluminös geht es jedoch am Heck des Mercedes-Benz 500 SEL zur Sache: Der Einsatz einer Bullock Style-Abgasanlage erhöht den optischen Auftritt des Exterieurs nochmals um eine ganz Tonalage.



Bullock Style GmbH

Im Petersfeld 7a

65624 Altendiez

Tel.: 06432/920336

www.bullock-style.de

TECHNICAL FACTS

⊗ FAHRZEUGMODELL	500 SEL TYP W126
⊗ HUBRAUM	5.0 LITER
⊗ AUSPUFF	BULLOCK STYLE-ABGASANLAGE, ENDROHR IN 225 X 75 MM
⊗ RAD/REIFEN	BUDNIK-CHROMFELGEN „TRILOGY 3“ IN 8 UND 10 X 19 ZOLL, HINTEN JE 22 MM-SPURPLATTEN, BEREIFUNG IN 245/35 ZR 19 UND 265/30 ZR 19
⊗ FAHRWERK	BULLOCK STYLE-FEDERN, KONI-DÄMPFER
⊗ KAROSSERIE	IN WAGENFARBE LACKIERT: STOBSTANGEN, KÜHLERGRILL-EINSATZ UND ANDERE ANBAUTEILE, CHROMTEILE WIE SCHEIBENWISCHER, SPRITZDÜSEN UND RADLAUFBLENDEN, WEIßE BLINKER UND RÜCKLEUCHTEN, AIRBRUSH-EINSCHUSSLÖCHER RECHTS, LUMAR-SCHEIBENFOLIE
⊗ INNENRAUM	BUDNIK-LENKRAD „TUSK 2“, ZWEIFARBIGE LEDERAUSSTATTUNG, TOTENKOPF-SCHALTKNÄUF
⊗ SONSTIGES	ZV MIT FB, BLAUPUNKT-HIFI-ANLAGE